

[900] Für ein großes südamerikanisches Geschäft wird zur Leitung der englischen Abteilung ein junger deutscher Buchhändler gesucht, der die englische Litteratur — am besten durch Aufenthalt in England oder Nordamerika — gründlich kennen mußte. — Reisekosten werden nach dreijähriger Thätigkeit zurückvergütet. Bewerbungen unter B. J. # 520. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[901] Für eine Buch- und Papierhandlung in einer schön gelegenen Stadt der Provinz Schlesien wird ein tüchtiger Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum hat und eine Einlage von ca. 5000 M leisten kann, als Geschäftsführer gesucht. Bei Konvenienz kann das im besten Betriebe befindliche Geschäft später käuflich übernommen werden. Off unter G. L. 524. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[902] Bis 1. April d. J. ist bei mir eine Gehilfenstelle offen. Jüngere, tüchtig geschulte, arbeitsfähige Herren, nicht unter 20 Jahren, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse und Auskunft wegen Militärpflicht sofort melden. Kenntnis der Musikbranche findet Berücksichtigung. Neutlingen, am 2. Januar 1888.

J. Kocher's Buchhdlg.

[903] Zu sofortigem Antritt suche einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift, der namentlich in Führung der Bücher geübt ist. Offerten erbitte möglichst mit Photographie.

Auch suche e. jungen Mann als Lehrling. Halberstadt. F. Gehrmann.

[904] Ein jüngerer Gehilfe mit Sprachkenntnissen findet Stellung in meinem Antiquariate. Baldiger Eintritt erwünscht. München, Arkostraße 1.

Gottlob Hess.

[905] Ein Leipziger Antiquariat wissenschaftlicher Richtung sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen als Expedienten. Einige Kenntnisse in den neuern u. ältern Sprachen, sowie sauberes u. durchaus zuverlässiges Arbeiten sind unerlässliche Bedingungen. Gef. Anerbieten m. Beifügung der Zeugnisse in Abschrift u. Angabe der Gehaltsansprüche unter R. 403. an die Exped. d. Bl.

[906] Gesucht zum 1. März a. c. ein fleißiger und tüchtiger Gehilfe, Norddeutscher, der eben seine Lehre beendet haben kann. Offerten möglichst mit Photographie, oder auch persönliche Vorstellung erwünscht. Alles Nähere durch die Meinsche Buchhandlung in Leipzig.

[907] Für eine katholische Verlagsbuchhandlung Deutschösterreichs wird ein Mitarbeiter mit schöner Handschrift gesucht, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit der Herstellung, Kalkulation und mit dem Betriebe von Werken vertraut und in der Korrespondenz geübt ist. Bewerber müssen diese Eigenschaften durch Zeugnisse und Empfehlungen nachweisen können und nur solche mit Gymnasialbildung wollen sich melden.

Anträge unter A. K. 46851. übernimmt die Exped. d. Bl.

[908] Wir suchen für 1. April einen ersten und einen zweiten Gehilfen. Wir reflektieren nur auf durchaus bewährte und selbständige Arbeiter mit guten Sortiments- u. Sprachkenntnissen und in der Buchführung voll bewandert. Nur solche Herren, welche diesen Anforderungen entsprechen und hierüber Zeugnisse und Empfehlungen beibringen können, wollen sich möglichst unter Beifügung von Photographie melden.

Freiberg i/Sachsen.

Craz & Gerlach
Joh. Stettner.

[909] Für eine große amerikanische Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung wird ein erfahrener erster Gehilfe gesucht.

Es wollen sich nur solche Herren melden, welche eine Reihe von Jahren im Sortiment u. Verlag thätig waren u. gut empfohlen sind.

Bewerbungen werden unter Beifügung einer Photographie u. Abschriften der Zeugnisse erbeten unter R. O. # 16. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[910] Ein tüchtiger Gehilfe, der auf dauernde Stellung reflektiert, wird für eine Verlagsbuchhandlung zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Erforderlich sind vor allem: Gymnasialbildung, Gewandtheit in der Korrespondenz und schöne Handschrift. Vertrautsein mit der englischen und französischen Korrespondenz erwünscht. Als Äquivalent steht hervorragenden Leistungen auch ein entsprechend günstiges Salär gegenüber.

Gef. Offerten befördert unter # 525 die Exped. d. Blattes.

[911] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der mit sämtlichen im Sortiment u. Verlage vorkommenden Arbeiten vertraut u. möglichst auch im Kunsthandel erfahren ist. Salär den Leistungen entsprechend. Antritt möglichst ersten März.

Anerbietungen mit Zeugnisabschriften und Photographie baldigst und direkt erbeten.

Bäckerische Buch- u. Kunsthandlung
in Elberfeld.

[912] Ein junger Mann, der seine englischen und französischen Sprachkenntnisse zu vervollkommen wünscht, kann als Volontär sofort eintreten. Bei Branchbarkeit werden 50 Frank Wohnungsentwädigung gern gewährt. Vorkenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Bewerbungen unter L. D. 438. durch die Exped. d. Blattes.

Gesuchte Stellen.

[913] Ein junger Gehilfe, der am 1. Oktober a. p. sein Dienstjahr als Einj.-Freiwilliger beendet, sucht Stellung in einer Berliner Verlagsbuchhandlung oder in einem Zeitungsverlage. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten unter M. L. 100. Postamt Potsdamer Bahnhof in Berlin.

[914] Für Buchdruckereibesitzer. — Ein prakt. erfahrener, energischer Mann, der größere Zeitungs- u. Accidenzgesch. sowie Zeitungsexped. erfolgreich selbständ. leitete, tägliche Blätter mit Anerkennung redigierte, die Kalkulation gründlich kennt, große Gewandtheit in der geschäftl. Repräsentation besitzt, zuverlässig, buchhändler. u. kaufm. gebildet u. für die selbständ. Leitung e. Druckerei vermöge reichster Erfahrung u. vielseitigster Ausbildung äußerst befähigt ist und hierüber ff. Zeugnisse und Empfehlg. aufweisen kann, sucht Stellung. Gen. Off. unter H. J. 437. befördert die Exped. d. Bl.

[915] Ein gewandter, erfahrener Buchhändler mit Gymnasialbildung, 31 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre im Fach, mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs-, Inseraten- u. Korrekturwesen sowohl, als auch mit Papiertunde vollständig vertraut, sucht zum 1. April oder später eine dauernde, selbständige Stellung in einem mit Zeitungsverlag und Buchdruckerei verbundenen Sortimentsgeschäfte, event. als Geschäftsführer in einem derartigen mittleren oder kleineren Geschäfte.

Zu näherer Auskunft und zur Entgegennahme gef. Offerten hat sich Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig bereit erklärt.

[916] Ein jüngerer Gehilfe von angenehmem Äußeren, welcher sein Militärjahr als Einjähriger hinter sich hat, Gymnasialbildung bis zur Sekunda genossen und Kenntnisse im Englischen und Französischen besitzt, sucht per sofort oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen in einem größeren Sortimentsgeschäfte, womöglich in Leipzig, Berlin, Wien, München oder einer andern großen Stadt Stellung als Gehilfe. Derselbe ist im 4. Jahre im Buchhandel thätig und stehen ihm die besten Empfehlungen seiner Herren Prinzipale zur Seite.

Offerten erbeten unter R. W. 80. an Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[917] Eine gebildete Dame, welche den Buchhandel ordnungsgemäß erlernte und seit 15 J. sowohl im Verlag als im Sortiment erfolgreich thätig ist, sucht per 1. April passende Stellung. Suchende ist mit jeder vorkommenden Arbeit vollständig vertraut, besitzt vorzügliche Zeugnisse und kann den Chef geschäftlich nach jeder Richtung hin vertreten.

Gef. Offerten befördert Herr G. F. Steindammer in Leipzig.

[918] E. jüngerer Geh. j. p. 1. April e. Stelle in e. Sort.-Gesch., wom. in Süddeutschl. Ders. ist bereits 4 J. im Buchh. thätig u. stehen ihm d. besten Empfehlgn. seines Prinzipals z. Seite.

Offerten erbeten unter J. M. 78. durch Immanuel Müller in Leipzig.

[919] Für Hamburg. — Ein bestempfohlener Gehilfe sucht Stellung unter ganz mäßigen Ansprüchen, auch auswärts. Offerten an Joh. Kriebel, Buchhdlg. in Hamburg, Steindamm 1.

[920] Für zwei meiner Mitarbeiter, deren Posten noch wieder zu besetzen sind, suche ich anderweit geeignete Stellung und zwar:

1) für meinen ersten Sortimentsgehilfen, der über tüchtige Fach- und Sprachkenntnisse verfügt u. den ich auch zur selbständigen Vertretung eines umfangreicheren Geschäftes unbedenklich empfehlen kann, und

2) für einen jüngeren Zögling, der am 1. Oktober v. J. seine dreijährige Lehre bei mir vollendete.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Münster i/W. Heinrich Schöningh.

[921] Ein junger Mann, seit sieben Jahren im Buchhandel des In- und Auslandes thätig, mit gründlicher Kenntnis des Geschäftes und der alten und neuen Sprachen ausgerüstet, sucht Stellung in einem größeren Verlag Sortiment oder modernen Antiquariat, das er im Sommer 1889, wo ihm große Mittel zur Verfügung stehen werden, für eigene Rechnung übernehmen könnte. Zunächst kann Rantion gestellt werden. Gef. Anfragen unter J. S. 380. erbeten an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[922] Für einen jungen Mann (Obersekundaner) wird zu sofort oder sobald als möglich eine Stelle als Lehrling in einer Buchhdlg. Nord- oder Mitteldeutschlands gesucht. Gewünscht wird, daß der junge Mann im Hause des Prinzipals Wohnung und Verpflegung hat und unter fester, energischer Aufsicht steht. Gef. Offerten unter M. M. # 522. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[923] Für einen Zögling, der Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Stelle. Ich kann den jungen Mann als einen intelligenten Arbeiter empfehlen, bin auch zu weiterer Auskunft gern bereit. Sein Austritt aus meinem Geschäft könnte eventuell auch früher erfolgen.

Döbeln, Januar 1888.

Carl Schmidt.